

CHRONIK

Teil IV

Eisenbahner-Musikverein

von

1976 - 1986

1976

Beim **Neujahrskonzert** am 5. Jänner im Pfarrsaal präsentierte sich die Kapelle in neuer Uniform. Durch das Programm führte in lustiger Weise der durch den Rundfunk bekannte Humorist Loisl Schramm.

In der Pause bildete die Ermittlung des Fassungsvermögens eines für einen Weihnachtspreis ausgestellten Krug bei der Glaserei Freisleben eine spannende Unterhaltung.

Neuuniformierung der Kapelle:

Die neue Uniform hat einen neuzeitlichen Schnitt mit guter Passform und besteht aus einer Hose, Sakko, Kappe und Binder. Für die gesamte Uniform von 36 Musikern sind ca. 31.000,- Schilling zu bezahlen.

Die Marktgemeinde beteiligt sich bei der Finanzierung mit einem Zuschuss von 10.000,- Schilling. Die übrigen 21.000,- mussten durch Sammlungen und Konzerte erbracht werden.

Eröffnung des neuen Probelokals der Eisenbahnermusik Neumarkt.

Nach längerem Ansuchen und Betreiben des Antrags bei der Gemeinde für ein Probelokal der Eisenbahner-Musik im Zubau der Hauptschule, durchgeführt von Kassier Gottfried Huemer, erfolgte am 27.2.1976 die Übergabe des neuen Probelokals und Musikheimes im Beisein der Gemeindevertretung, durch den Bürgermeister der Marktgemeinde an die Eisenbahnermusik.

In mühevoller Zusammenarbeit der Musiker und Funktionäre in vielen freien Stunden voll Idealismus und durch die dankenswerte großzügige Unterstützung der Gemeinde konnte nach jahrelanger provisorischer Unterbringung

(Gefolgschaftsraum der Bahnmeisterei Neumarkt) ein wundervoll ausgestattetes Probelokal bezogen werden.

Nach der Eröffnungsansprache durch Bürgermeister Erich Meier, in der er die Wichtigkeit der Kapelle für die Marktgemeinde hervorhob und der anschließenden symbolischen Übergabe eines herrlich geschmiedeten Schlüssels an den Obmann des Musikvereins Hans Knoll, bedankte sich dieser in herzlichen Worten bei allen Anwesenden für die geleistete Mitarbeit und Unterstützung. Voll Begeisterung gab er im Namen aller Musiker seiner Freude Ausdruck und appellierte sie zu weiterem guten Zusammenwirken.





17.3.: **Pferdemarkt**

29.03.: **Ständchen** bei Alt-Bgm. Hugo Freisleben zum 60. Geburtstag.

25.04.: **Messe** von Schubert

Bei der **Jahreshauptversammlung** mit **Muttertagskonzert** am 8. Mai im Pfarrsaal zeigte Ing. Franz Berger aus St. Aegidi in der ersten Hälfte des Konzertes einen Film vom Musikerausflug 1975 nach Rastede und Helgoland. Die Anzahl der aktiven Musiker ist auf 41 angewachsen.

Jahresversammlung mit Muttertagskonzert

Neumarkt. — Am 8. Mai fand im Pfarrsaal bei sehr gutem Besuch die Jahreshauptversammlung des Eisenbahnermusikvereines Neumarkt-Kallham mit anschließendem Muttertagskonzert statt. Obmann Knoll konnte neben vielen Ehrengästen und Vertretern der Nachbarvereine auch sehr viele Musikfreunde aus nah und fern begrüßen.

Dem Totengedenken und dem Bericht des Obmannes, Kassiers und Kapellmeisters folgte die Neuwahl des Ausschusses, wobei Obmann Knoll wiedergewählt wurde.

Bezirksobmann Weinzierl aus Wendling nahm nach einem Appell an die Musiker die Verleihung von Auszeichnungen und Ehrennadeln

an Musiker und um die Musik verdiente Musikfreunde vor. Bürgermeister Erich Maier würdigte das Verdienst der Eisenbahnermusikkapelle um die Marktgemeinde. Anschließend führte Ing. Berger aus St. Ägidi einen Tonfilm vom Musikertreffen in Rastede (BRD) im Sommer 1975 vor, bei dem die Eisenbahnermusikkapelle Neumarkt einen 2. Platz erringen konnte.

Mit dem nachfolgenden Muttertagskonzert der Eisenbahnmusikkapelle unter der Stabführung des und den besten Wünschen für die Kapellmeisters Zahrhuber Rudolf zahlreich erschienenen Mütter fand die schöne Feier mit einem bunten Melodienreigen einen würdigen Abschluß.

27. Mai: **Platzkonzert**

6. Juni: **Frühschoppen des Sportvereins** im Volksheim.

Bei der **AS-Sitzung** am 8. Juni gab Kapellmeister Rudolf Zahrhuber über in Ausbildung befindliche Musiker bekannt:

Trompeter: Klostermann, Flötisten: Baumgartner und Zahrhuber.

12. Juni: **Bezirksmusikfest** mit Wertungsspiel in Pram.

15. - 17. September: **Musikerausflug nach Südtirol** mit 58 Personen.

Fahrtroute 1. Tag: Neumarkt - Salzburg - Hallein - Bischofshofen - Bockstein - Durchschleusverkehr Mallnitz - Lienz - Sillian - Toblach - Misurina See - Croci Pass - Cotina d'Ampezzo - Falzarego Pass - Aralba - Pordoi Joch - Karer Pass - Bozen.

2. Tag: Bozen - Trento - Rovereto - Riva - Limone am Gardasee - Trento - Mezzolombardo - und auf der Weinstraße nach Bozen.

3. Tag: Bozen - Meran - Jaufenpass - Sterzing - Brenner - Innsbruck - Wörgl - St. Johann - Lofer - Salzburg - Abschluss in Wolfsegg.

September: **Konzert bei IVV-Wandertag** in Kallham

Bei der **AS-Sitzung** am 22.09. gab Kapellmeister Rudolf Zahrhuber bekannt, dass 7 Jungmusiker die Musikschule in Grieskirchen besuchen werden und zwar: Frühauf Leopold, Loibl Gerhard, Pichler Manfred, Pimingstorfer Norbert, Friedwagner Robert, Zahrhuber Gerald und Erika.
Kapellm. Stv. Rudolf Fürk absolvierte den 2. Kapellmeisterkurs.

26.9.: **Empfang von Finanzminister** Dr. Hannes Androsch mit anschließender SPÖ-Veranstaltung im Volksheim.

23.10.: Tag der offenen Tür bei **Duswald** in Lehen;

und um 20 Uhr **Wunschkonzert** im Volksheim. Conferencier war Josef Hirt aus Schlierbach.

Bei der **AS-Sitzung** am 1.11. beantragte Kpm. Rudolf Zahrhuber 4 weitere Klarinetten anzuschaffen, da für 7 Klarinettenisten nur 7 Klarinetten vorhanden seien. Der Ausschuss bewilligte nach heftiger Debatte einstimmig den Ankauf von 2 Klarinetten.

15.11.: Um 19 Uhr **Ständchen** bei Obmann Johann Knoll. (55 Jahre)

12.12.: **Ständchen** von Musikkameraden Josef Dirisamer zum 60er.

18.12.: **Weihnachtsfeier** in der Bahnhofsrestauration Kothbauer. Die Organisation wurde Gottfried Huemer, Hilde Fürk und Josef Niedermayr übertragen.

Insgesamt: 31 Ausrückungen

Das Bild zeigt die „Bauernkapelle“ und stammt von der **WURM-Weihnachtsfeier** 1976.

Vorne v. l.:

Rudolf Zahrhuber,
Norbert Ecker,
Rudolf Arminger,
Hans Fürk,
Gerhard Gumpoldsberger,
Christian Hegele.

Hinten:

Max Pimingstorfer,
Rudolf Fürk,
Walter Baumgartner,
Rudolf Reckendorfer,
Sepp Huemer.



1977

5.1. Neujahrskonzert im Pfarrheim

Bei der **AS-Sitzung** am 19.01. wurde der Vorschlag des Kapellmeisters Zahrhuber, einen Jugendreferenten in den Ausschuss zu ernennen, nach längerer Debatte abgelehnt.

Der Antrag von Kassier Gottfried Huemer zum Ankauf von 3 Klarinetten mit 17 Klappen wurde einstimmig angenommen.

11. Februar: Gemütlicher **Faschingsabend für Musiker** und Funktionäre mit Gattinnen.

Bei der **AS-Sitzung** am 23. März gab Kpm. Rudolf Zahrhuber bekannt, dass 4 Jugendliche das Blockflötenspiel erlernen und 6 Jungmusiker die Musikschule besuchen (Pimingstorfer, Pichler, 2 x Zahrhuber und 2 x Dirisamer).

Kassier Huemer berichtete von S 11.600,- Einnahmen beim Faschingblasen, was einer Besserung gegenüber dem Vorjahr bedeutet. Für den Einkauf von 3 Klarinetten wurden S 42.120,- und für Reparaturen rund S 20.000,- aufgewendet.

Vom Ausschuss wurde bestimmt, dass das Kopiergerät eingesperrt bleibt und Archivar Wiesinger keinen 2. Schlüssel bekommt.

Muttertagskonzert mit Jahreshauptversammlung am Samstag, 7. Mai im Pfarrheim.

Bezirksmusikfest am 3. Juli in Wendling. Marschwertung: 1. Rang mit Auszeichnung.

22. Oktober: **Wunschkonzert** um 20 Uhr im Volksheim mit Conferencier Sepp Gusenbauer aus Zell an der Pram. Eintritt: S 30,--

Zu Beginn des Konzertes geschlossener Einmarsch der Musiker.

Bei der **AS-Sitzung** am 16.11. gratulierte Obmann Johann Knoll Kapellmeister-Stellvertreter Rudolf Fürk zum erfolgreich abgeschlossenen 3. Kapellmeisterkurs.

16.12.: **Weihnachtsfeier** in der Bahnhofsrestauration Kottbauer. Kassier Gottfried Huemer spendete ein Fass Bier.

BERICHT ÜBER DAS GESCHEHEN IM VEREINSJAHR 1977 DES EISENBÄHNER-MUSIKVEREINES NEUMARKT-KALLHAM

Der Eisenbahner Musikverein Neumarkt-Kallham hat derzeit einen Stand von 37 aktiven Musikern und 445 unterstützenden Mitgliedern.

In Ausbildung stehen 9 Jugendliche.

Die Musikschule Grieskirchen besuchen 8 Jugendliche und 6 Jungmusiker. (Die Hälfte der Schulbeiträge werden vom Musikverein getragen).

Der Eisenbahnermusikverein absolvierte im Vereinsjahr 1977 78 Proben, 3 Konzerte, 16 Begräbnisse, 5 Ausrückungen öffentlicher Körperschaften, 6 kirchliche Ausrückungen und Messen, 8 Ständchen und hat beim Marschmusikwettbewerb 1977 in Wendling einen 1. Rang mit Auszeichnung errungen.

Wenn man in Betracht zieht, daß bei dieser Anzahl von Proben und Ausrückungen ein Zeitaufwand pro Musiker von 350 Stunden errechnet wurde und dabei nicht wenige Urlaubstage verloren gingen, wobei auch zu Hause noch geübt werden soll, ist es an dieser Stelle besonders angebracht, jedem einzelnen Musiker für diese Leistungen zu danken. Ein Dank gebührt aber auch jenen Firmen sowie der Direktion der Hauptschule Neumarkt (Direktor Hoffmann), welche unsere Musiker zu Begräbnissen freistellen, denn nur durch gute Zusammenarbeit ist es noch möglich, an Werktagen im Dienste der Öffentlichkeit auszurücken. Der Eisenbahner Musikverein Neumarkt hat in den letzten 8 Jahren den Stand der Musiker von 23 auf 37 Musiker erhöht, eine Hälfte der Instrumente generalrepariert und lackiert, die 2. Hälfte der Instrumente neu angeschafft, eine Neuuniformierung der Musiker durchgeführt und eine beachtliche Summe bei der Einrichtung des neuen Probelokals, welches dem Musikverein von der Marktgemeinde Neumarkt unter Bürgermeister Erich Meier zur Verfügung gestellt wurde, investiert.

Obmann Johann Knoll erwarb sich besondere Verdienste bei der Einrichtung des neuen Probelokals.

Da der Verein in den letzten Jahren jährliche Ausgaben über die 100.000 S Grenze hatte und diese Ausgaben nur durch Fleiß und gute Zusammenarbeit des Kassiers Gottfried Huemer sowie der Subkassiere Ernst Foke, August Ollinger und Ernst Zeininger möglich waren, sei auch diesen Idealisten herzlichst gedankt.

Für besondere Verdienste wurden im Vereinsjahr 1977 an Herrn Bürgermeister Erich Meier, Obmann Johann Knoll, Kapellmeister Rudolf Zahnhuber und Kassier Gottfried Huemer Verdienstabzeichen des öö. Blasmusikverbandes in Gold verliehen.

Sollten Jugendliche (Burschen und Mädchen) Interesse am Erlernen eines Blasmusikinstrumentes haben, mögen sie sich beim Kapellmeister des Eisenbahnermusikvereines melden.

Zuletzt gebührt der Dank all jenen Musikfreunden, die den Musikverein finanziell unterstützen, besonders aber auch jenen, welche die Veranstaltungen des Musikvereins durch ihre persönliche Anwesenheit beehren.

1978

Begeisterte Besucher beim **Neujahrskonzert** am 5.1. im Volksheim mit der Eisenbahnerkapelle und der Chorvereinigung Riedau - Zell.

Konzert bei der Ausstellung der Steyrerwerke am Aschermittwoch bei der Firma Moser.

Bei der **AS-Sitzung** am 15.3. bedankte sich Obmann Knoll für die Mitarbeit beim Bau des Turnerheimes.

Am 13. Mai **Muttertagskonzert mit Jahreshauptversammlung**. Kapellmeister Rudolf Zahrhuber bedankte sich bei seinen Musikern für die Treue, Kameradschaft und Hilfsbereitschaft während seiner 10jährigen Tätigkeit als Kapellmeister und legte seine Funktion als Kapellmeister zurück. Obmann Knoll brachte den Jahresbericht, welcher 38 Ausrückungen, 78 Proben und 10 Ausschusssitzungen beinhaltete. Anschließend legte er nach 7-jähriger, erfolgreicher Tätigkeit seine Funktion zurück.

Neuer Obmann: Rudolf Zahrhuber Obm.-Stellvertreter: Josef Niedermayer

Neuer Kapellmeister: Rudolf Fürk Kapellmeister-Stv.: Rudolf Zahrhuber

Als Anerkennung seiner Leistungen wurde Rudolf Zahrhuber von Bez. Obmann Amtsrat Franz Neuwirth das „Silberne Ehrenzeichen des OÖ. Blasmusikverbandes“ verliehen. Dem scheidenden Obmann Knoll wurde die Ehrenurkunde zum Ehrenobmann überreicht. Dem langjährigen Subkassier und Kassier-Stv. Ernst Focke wurde die „Goldene Ehrennadel des OÖBV“ verliehen.

Laut Kassier G. Huemer wurde erstmals bei den Einnahmen und Ausgaben die 100.000 S-Grenze erreicht.

Im 1. und im 2. Teil des Konzertes wirkte der Schülerchor unter der Leitung von Fachlehrer Hans Seifried mit. Den 2. Teil des Konzertes beendete der neue Kapellmeister Rudolf Fürk mit dem „Hoch und Deutschmeister“-Marsch.

1. Juli 1978: **Bezirksmusikfest** in Kallham. (Bild unten)



Konzertwertung: 1. Rang mit Auszeichnung in der Stufe B (Land der Träume)

Marschwertung: 1. Rang mit Auszeichnung.

Musikerausflug vom 24. - 26. August ins Ötztal.

1. Tag: 5.30 Uhr Abfahrt vom Bahnhofvorplatz - Salzburg - Miesbach - Bad Tölz - Oberammergau - Lindenhof (Schlossbesichtigung) - Plansee - Lermoos - Fernpass - Nassereith - Imst - Ötztal - Obergurgl.
2. Tag: Vormittags frei zur Verfügung - nach dem Mittagessen zum Timmelsjoch mit Aufenthalt.
3. Tag: Ötz - Ochsengarten - Kühtai - Sellrain - Oberperfuß - Inntal - Innsbruck - Jenbach - Zillertal - Zell am Ziller - Gerlospass - Krimml - Mittersill - Zell am See - Lofer - Salzburg - Neumarkt.



Bild links: Kurt Gassner mit Ausflugsteilnehmer Walter Schuster, beobachtet von Kpm. Rudolf Fürk und Obm. Stv. Josef Niedermayr.

Unten v. l.: Kurt Gassner, Robert Friedwagner, Frühauf Poldi.



13. Oktober: Das alljährliche **Wunschkonzert** im Volksheim mit Conferencier Sepp

Gusenbauer. Eintritt: S 30,--

Die EMV-Kapelle im Oktober 1978. Das Foto wurde von Friseurmeister Hans Fischer am Tag des Entedankfestes im Schulhof aufgenommen.



Die Schlagwerker vorne vlnr: Herbert Zellinger, Josef Brunnmayr, Josef Dirisamer, Robert Friedwagner;

1. Reihe sitzend: Erika Zahrhuber, Gerald Zahrhuber (stehend), Wilhelm Sickinger, Johann Pichler, Loibl Gerhard, Walter Baumgartner, Leopold Frühauf; Kpm. Rudolf Fürk, Stabführer Karl Pointner, Obm. Rudolf Zahrhuber, Gottfried Huemer, Josef Klostermann, Josef Adlesgruber, Rudolf Armingner;

2. Reihe: August Ollinger u. Ernst Zeininger (Subkassiere), Gerhard Gumpoldsberger, Christian Hegele, Johann Pichler jun., Josef Huemer, Johann Scharinger, Heinrich Zellinger, Walter Willinger, Leopold Ortbauer, Alois Schöberl, Manfred Pichler, Obm.-Stv. Josef Nierdermayr, Subkassier Ernst Focke;

3. Reihe: Wolfgang u. Horst Dirisamer, Walter Gruber, Johann Fürk, Englbert Eder, Leopold Hörmanseder, Norbert Pimingstorfer, Johann Zellinger (Musikdiener).

Nicht auf dem Bild sind Kurt Gassner u. Karl Pointner jun.

1979

Neujahrskonzert am Freitag, 5. Jänner im Pfarrsaal. Im Programm sind 2 Teile Volksmusik mit dem Raschhofer Terzett (bekannt durch den ORF) enthalten. In der Pause erfolgte die Weihnachtsverlosung der „Neumarkt-Kallhamer-Rundschau“ mit über 150 Preisen der Neumarkter Kaufmannschaft.

12. Mai: **Muttertagskonzert mit Jahreshauptversammlung** im Pfarrsaal. Verbindende Worte von Obmann rudolf Zahrhuber. Der Schülerchor der Hauptschule sowie der Nachwuchs des EMV verschönerten das Konzert. Satzungsänderung für Neuwahl alle 3 Jahre beschlossen.

26. Mai: Musikalische Mitwirkung bei der **Eröffnung des Freibades**. Ab 13.30 Uhr marschierten mit klingendem Spiel die Musikkapelle Kimpling, der Spielmannszug und der Eisenbahnermusikverein von Neumarkt bzw. von Kallham zum Freibad. Um 14 Uhr erfolgte beim Freibad ein gemeinsames Spiel aller beteiligten Musikkapellen die zum Schluss auch zwei Strophen „Hoamatland“ spielten.





Am 7. Juli heiratete Theresia Hörmanseder und **Rudolf Arming** (Flügelhorn) in Pötting. Dies war eine Doppelhochzeit mit Elisabeth und Johann Spanlang (links im Bild). Nachmittags umrahmte die Kapelle die Feier im Saal des Gasthauses Angermair mit einem Konzert.

Am 28. Juli heiratete Monika und **Walter Willinger** (Horn) in Kallham. Nachmittags umrahmte die Kapelle die Feier im Saal des Gasthauses Reinthaler mit einem Konzert.





*Eröffnung der Raiffeisenbank in
Neumarkt i. H.*

3.7.: Bei der **AS-Sitzung** wurde der Antrag gestellt, die Neuwahlen nur alle 3 Jahre durchzuführen.

Bezirksmusikfest in Grieskirchen am 15.7.1979.

Konzertwertung: 2. Rang (Feste in Valencia)

Marschwertung: 1. Rang mit Auszeichnung.

Bei der **AS-Sitzung** am 13.8. wurde der Ankauf einer neuen Kl. Trommel beschlossen.

Beschlossen wurde auch die Zusammenlegung von Wunschkonzert und Neujahrskonzert mit Termin im Jänner.

Behandelt wurde auch: „Verlust einer Trompete durch Musikkameraden Pimmingstorfer, welcher sie im Zug beim Umsteigen vergessen hatte. Geschätzter Wert ungefähr 7.500,-- S. Nach dem vom Vater des Kameraden eine neue Trompete gekauft wurde, konnte als Vorschlag eine einstweilige Lösung gefunden werden. Der Musikkamerad Pimmingstorfer spielt mit dieser Trompete 10 Jahre für den Musikverein Neumarkt und nachher geht die Trompete in den Eigenbesitz über.“

Versicherungsinspektor Johann Leeb aus Kimpling schenkt dem EMV Neumarkt Noten eines Marsches.

Musikerausflug vom 17. - 19. August in die **Südsteiermark** (Stubenberg).



Platzkonzert mit den neu eingelangten Musikerhemden mit Bund. (Das Foto dürfte von einer Wahlveranstaltung der SPÖ vor den Nationalratswahlen 1979 stammen)

Bei der **AS-Sitzung** am 3.12. berichtete Obmann Rudolf Zahrhuber über Kostenvoranschläge für 2 Pauken von 25.000,- bis 52.000,- S.

Weihnachtsfeier am 14. Dezember in der Bahnhofsrestauration. Die musikalische Umrahmung gestaltete die Turmbläsergruppe mit Gitarre (Fürk) und Zither (Eder).

1979: 3 Konzerte und 3 Platzkonzerte, insgesamt 30 Ausrückungen.

1980

Wunschkonzert am 5. Jänner im Volksheim. Durch das Programm führte der Chefsprecher von Radio Linz Wilfried Freudenthaler.

Die Vereinsleitung und die Musikkameraden gratulierten Kapellmeister Rudolf Fürk zum bestandenen Abschluss der 5-jährigen Kapellmeisterausbildung

Auf Einladung des EMV kam der Innviertler Volksmusikkreis nach Neumarkt i. H. Am Mittwoch, 30. April um 20 Uhr fand im Gasthaus Schweiger ein **Volksmusikabend** statt.

Mitwirkende waren:

Sing- und Spielgruppe Eberschwang

St. Marienkirchner Dreigesang

Volksmusikduo Gattermann-Schachinger

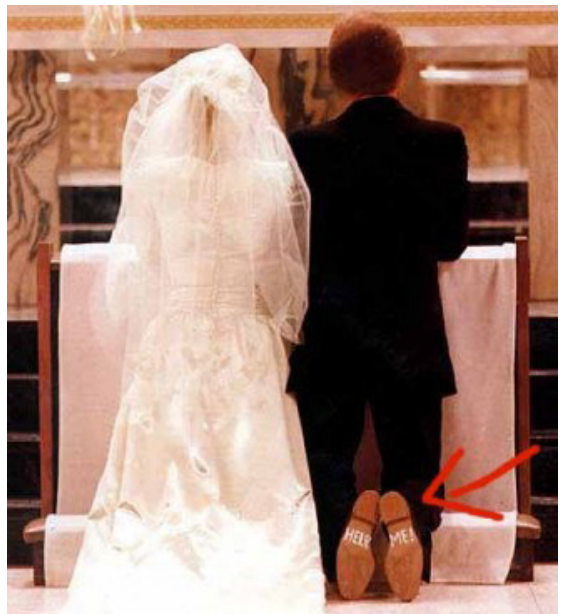
Englbert Eder aus Neumarkt i. H.

Leitung: Rudolf Gallhammer

4.5.: Beteiligung der Musikkapelle beim **Festzug in Altschwendt**.

Muttertagskonzert am Samstag, 10. Mai im Pfarrsaal. Mitwirkende waren auch Jugendgruppen des EMV und das Zitherduo Eder.

Am 26. Mai heirateten Christine Wilflingseder aus Güttling und **Karl Pointner** (Tenorhorn) aus Oberolzing.



Bezirksmusikfest in Weibern am 8. Juni 1980. Marschwertung: 1. Rang mit Auszeichnung.

Neujahrskonzert und Wunschkonzert zusammengelegt auf Wunschkonzert im Jänner.

10. August: **Eröffnung** des neuen **SV-Sportplatzes** durch LH-Stv. Gerhard Possart. Schlagerspiel Neumarkt - LASK (3:19) vor 1800 Zusehern.



1981

Unser ehemaliger Flügelhornist Max Hehenberger starb am 4. Jänner 1981 im 31. Lebensjahr an Herzinfarkt. Große Beteiligung am Begräbnis.



Montag, 5. Jänner: **Wunschkonzert** im Volksheim mit Weihnachtsverlosung der Kaufleute in der Pause. Durch das Programm führte der bekannte Humorist Sepp Gusenbauer.

9. Mai: **Muttertagskonzert** im Pfarrsaal. In der Pause Jahreshauptversammlung. Als Einlage spielte eine Blockflötengruppe. Durch das Programm führte Pfarrer Mag. Engelbert Leitner.

Hochzeit von **Hans Fürk** und Marianne Mühlböck am 15. Mai 1981



Musikfest am 5.7.1981 in Bad Schallerbach. Marschwertung: 1. Rang mit Auszeichnung unter Stabführer Pointner. Konzertwertung: 1. Rang mit Auszeichnung (Traumreise).

Ausflug des Musikvereins: 3 Tage nach **Innsbruck** - Kühtai.

1982

Dienstag, 5. Jänner: **Wunschkonzert** im Volksheim. Durch das Programm führte Sepp Fürthauer aus Steinbach am Attersee. In der Pause wurde von den Geschäftsleuten die Weihnachtsverlosung durchgeführt.

Samstag, 8. Mai **Muttertagskonzert** mit Jahreshauptversammlung im Pfarrsaal. Durch das Programm führte Pfarrer Mag. Engelbert Leitner.

Sonntag, 16. Mai: **Rathausöffnung**. Von 8.45 - 9.20 Uhr Konzert des EMV und Empfang der Ehrengäste vor dem Rathaus. Weiters spielte die Kapelle beim Weiheakt sowie die Landeshymne.

6.-7. August: **Ausflug**, verbunden mit Konzert in **Landeck**. Leider hat es das vorgeplante Konzert in Landeck total verregnet.



*Pointner Christl u. Karl,
Willinger Walter u. Monika,
Dirisamer Renate u. Horst,
Friedwagner Robert u. Mair
Silvia*

*Gassner Kurt, Kaufmann
Robert, Lehner Willi,
Pimingstorfer Norbert, Etzl
Bettina, Pichler Manfred,
Zahrhuber Erika,
Gumpoldsberger Gerhard,
Dirisamer Wolfgang*



1983

**Musikfest in
Waizenkirchen**

*Beim Festzug in
Waizenkirchen*



Bläserntag am 19.6.1983 in Altenhof am Hausruck. Konzertwertung: 1. Rang mit Auszeichnung (Salutas Amogos)



*Ankunft in
Altenhof*

Mitwirkung bei der **Eröffnung des Turnerheimes** in Neumarkt



*Turnerheimer-
öffnung*

3tägiger **Musikerausflug** vom 2. - 4. September nach **Osttirol** und Großglockner, mit Abstecher ins Virgental und Umbaltal zu den Wasserfällen.



Herbert und Maria Zellinger in Heiligenblut



Maria Zellinger und Lini Friedwagner

1983



Kapellmeister
Rudolf Fürk auf
Fotojagd

Auf dem
Großglockner



Teilnahme am Treffen der Eisenbahner-Musikkapellen in **Bischofshofen**



*Musikhaus-
Einweihung in
Bischofshofen*



Die Kapelle 1983:

1. Reihe v.l.: Herbert Zellinger, Josef Brunnmayr, Josef Dirisamer, Robert Friedwagner; (Schlagwerk)

2. Reihe: Cornelia Druckenthaner, Gerald Zahrhuber, Erika Zahrhuber, (Querflöte); Walter Baumgartner, Leopold Frühauf, Bettina Etzl, (Klarinette) Obmann Rudolf Zahrhuber, Stabführer Karl Pointner sen., Kapellmeister Rudolf Fürk, Adelheid Druckenthaner, Peter Klostermann, Roland Klingseisen, (Klarinette); Rudolf Armingier, Josef Adlesgruber (Flügelhorn);

3. Reihe: Josef Niedermayr (Obm. Stv.), Ernst Zeininger (Subkassier), Alois Schöberl, Leopold Ortbauer, Walter Willinger, (Horn); Gottfried Huemer, Josef Klostermann, Hans-Peter Fischer, Leopold Hörmanseder, Dietmar Wiesinger (Flügelhorn);

4. Reihe: Johann Zauner (Schriftführer), Ernst Focke, August Ollinger, (Subkassiere); Gerhard Gumpoldsberger, Karl Pointner jun., Johann Scharinger, Christian Hegele, Josef Huemer, Horst Dirisamer, (Tenorhorn); Stefan Wiesinger, Kurt Gassner, Wolfgang Dirisamer, (Zugposaune); Walter Gruber, Hans Fürk, Englbert Eder, (Bass).

1984

Bezirksmusikfest Grieskirchen in Geboltskirchen am 20.5.1984. Konzertwertung: 1. Rang mit Auszeichnung (Annanpolka)



Teilnahme am Festzug in Geboltskirchen

Große Erfolge des Eisenbahner-Musikvereins Neumarkt-Kallham

NEUMARKT. Beim Bezirksmusikfest in Geboltskirchen erreichte der Eisenbahner-Musikverein in der Marschwertung (Schwierigkeitsstufe B) einen ersten Rang mit Auszeichnung.

Beim Bezirkswettbewerb der Landesmusikschule Grieskirchen erreichten Cornelia Druckenthaner einen ersten Platz (Einzel) in Flöte, einen zweiten Platz (Ensemble); Roland Eder einen zweiten Platz (Einzel), einen zweiten Platz (Ensemble); Bettina Etzl einen zweiten Platz mit Empfehlung (Einzel) in Klarinette.

Beim Landeswettbewerb der Landesmusikschulen erreichten Cornelia Druckenthaner einen dritten Platz (Einzel) in Flöte und einen zweiten Platz im Ensemble und Roland Eder einen ersten Platz im Ensemble Trompete.

Bezirksmusikfest Ried in Pramet. **Konzertwertung:** 1. Rang mit Auszeichnung. **Marschwertung:** 1. Rang mit Auszeichnung.

1984

Tagesausflug nach Salzburg



Landesmusikfest in Linz am 1. Juli 1984. Bei herrlichem Wetter marschierten 420 Musikkapellen aus Oberösterreich in Blöcken von 4 - 5 Kapellen, gegliedert in Bezirke, von der Wiener Straße - über die Landstraße zum Hauptplatz (von 8 Uhr bis 12 Uhr mittags)

Festreden von Landeshauptmann Ratzenböck, Zehmann und Achleitner. Gesamtspiel von 15.000 Musikern „Grandioso“ und „Hoamatland“. Teilnahme von Gastkapellen aus 9 Bundesländern und der UDSSR Heereskapelle Süd.



Festzug beim Landesmusikfest Linz



35 JAHRE BLASMUSIKVERBAND



60.000 Menschen ließen sich in Linz am vergangenen Wochenende von 15.000 Blasmusikern begeistern. Anlaß für das große Fest war das 35-jährige Bestehen des Oberösterreichischen Blasmusikverbandes. Sponsor war die Raiffeisen-Zentralkasse, die sich damit als echter Förderer des wichtigen Kulturträgers erwies. So wie Tausende Blasmusikfans war auch Landeshauptmann Dr. Josef Ratztenböck von den Darbietungen der 97 Kapellen begeistert (Foto rechts oben). Großen Anklang fanden nicht zuletzt die Musiker aus den Bezirken Schärding (1), Wels (3), Vöcklabruck (8), Braunau (5), Ried i. L. (6) und Kirchdorf (9). Goldhaubenträgerinnen gaben dem Fest die Umrahmung (7), das Traditionsbewußtsein und Herzlichkeit (4) verband.

15. Juli 1984: **Konzertreise nach Bad Füssing** in Bayern. Vormittags 2stündiges Konzert inmitten der Badeanlagen des Thermalbades „Johannesbad“, welches mit sehr viel Begeisterung aufgenommen wurde.

*Konzert im
Thermalbad*



23. September 1984:
Unterhaltungskonzert bei der Brauerei anläßlich der Feier „**375 Jahre Brauerei Neumarkt**“

Durch einen tragischen Unfall verlor am 23. September der Musikverein den ehrgeizigen Musikkameraden **Josef Adlesgruber** im 21. Lebensjahr. Er spielte seit 1979 Flügelhorn.



Einen besonders schmerzvollen Verlust erlitt der Verein am 26. November durch den Tod seines langjährigen Obmannstellvertreter **Josef Niedermayr**. Er stand im 71. Lebensjahr. Bei vielen Weihnachtsfeiern stellte er für das Essen das Rohprodukt zur Verfügung.

1985

Wunschkonzert am 4. Jänner 1985: Es war sehr gut besucht und hatte ein sehr hohes musikalisches Niveau. Verbindende Worte und Gedichte sprach Trachtenpfarrer August Daxberger aus Aschach.

Faschingsblasen: Das jährliche Faschingsblasen am Faschingdienstag ist im wahrsten Sinne des Wortes „eingefroren“. Bei sehr niedriger Temperatur (-20 bis -24 Grad) sind die Instrumente eingefroren und so musste das Faschingsblasen entfallen. Statt dessen veranstaltete der Verein am

21. April 1985: **Bläsertag** in Bad Schallerbach. Die Kapelle erreichte in der Konzertwertung (Südböhmische Romanze) Stufe B einen ausgezeichneten Erfolg.

4. Mai 1985: erstmals einen **Frühlingsball** mit Tombola. Es spielte „Rudi's Big Band“ (Kapellm. Rudi Fürk). Der Ball ist durch Organisator Huemer Friedl und der Hilfe vieler Musikkameraden ein voller Erfolg geworden.





*Musikerball im
Volksheim*

11. Mai 1985: **Muttertagskonzert mit Jahreshauptversammlung.** Umrahmt wurde das Konzert vom Schülerchor der Hauptschule unter Musiklehrer Hans Seifried und der Akkordeongruppe der Musikschule unter Musiklehrerin Waltraud Edtmaier.

Änderung im Ausschuss: Anstelle des verstorbenen Obmannstellvertreter Josef Niedermayr wurde Herr Apotheker Mag. Adolf Röder zum neuen Obmannstellvertreter kooptiert und der Gastwirt Klaus Schweiger als Beirat bestellt.

Spende des Bürgermeisters Erich Meier von 10.000,-- Schilling zum Ankauf einer Flöte.

18. Mai 1985: Konzert der Eisenbahner-Musikkapelle beim **Maibaunkraxeln** des Neumarkter Turnvereins beim Turnerheim.

23. Juni 1985: Beim **Musikfest Pötting** spielte die Kapelle beim Gottesdienst im Festzelt die Cäcilienmesse und nahm am Festzug teil.

30. Juni 1985: Teilnahme beim **Musikfest St. Georgen** bei Grieskirchen.

7. Juli 1985: **Bezirksmusikfest Taufkirchen** an der Trattnach: Marschmusikwettbewerb in Stufe D: Sehr guter Erfolg.

Am 27. Juli heiratete **Horst Dirisamer** (Tenorhorn) seine Gattin Renate (*rechts*).



1985

23. - 25. August 1985: **Musikerausflug nach Ungarn** zum Plattensee und nach Budapest unter Organisator Huemer Friedl.



Anna Huemer, Hermine
und Leopold Ortbauer,
Josef und Maria Brunnmayr
in Balatonfüred

4. Dezember 1985: **Ehrung beim Landeshauptmann.** Nachdem die Kapelle bei der Konzertwertung 3 Mal ohne Unterbrechung einen „1. Rang mit Auszeichnung“ erreichte, wurden sie vom Landeshauptmann zu einer Ehrung mit Auszeichnung eingeladen. Es nahmen daran teil: Bürgermeister Erich Meier, Obmann Rudolf Zahrhuber, Kapellmeister Rudolf Fürk.



Vor dem großen Fest ausgezeichnet

NEUMARKT-KALLHAM. Drei Jahre hindurch jeweils einen „1. Rang mit Auszeichnung“ erreichte die Eisenbahnermusikkapelle bei den Konzertwertungsspielen des Blasmusikverbandes. Dafür wurde sie nun auch von höchster Stelle ausgezeichnet. Landeshauptmann Dr. Josef Ratzenböck überreichte kürzlich Obmann Rudolf Zahrhuber und Kapellmeister Rudolf Fürk eine Urkunde. Bürgermeister Hans Meier freut sich ebenfalls über den Erfolg „seiner“ Musiker. Nächstes Jahr wird die Eisenbahnermusikkapelle das Bezirksmusikfest veranstalten.

Bild: Landespresse

16. Dezember 1985: besinnliche **Weihnachtsfeier** des Musikvereins.

1986

3. Jänner 1986: **Wunschkonzert** sehr gut gelungen. Conferencier war Walter Egger, bekannt vom Rundfunk und als Mundartdichter.

11. Februar: **Faschingsblasen** am Faschingsdienstag.

Spende von 17.000,-- Schilling von Herrn Gustav Wurm anlässlich des diesjährigen Blasmusikfestes.

20. April 1986: **Konzertwertung** im Gästezentrum Bad Schallerbach. Die Eisenbahnermusikkapelle erreicht einen 1. Rang mit Auszeichnung mit den Stücken „Holiday am Wörthersee“ und „Moulinet Polka“. Organisiert wurde die Konzertwertung im Gästezentrum von der Musikkapelle Neumarkt.

10. Mai 1986: **Muttertagskonzert** der Eisenbahner-Musikkapelle im Pfarrheim.

Bezirks-Musikfest vom 13. - 15. Juni 1986

100 Jahre Ortsmusik -
55 Jahre Eisenbahner-Musikverein
Neumarkt-Kallham

Ehrenschutz: Landeshauptmann Dr. Josef Ratzenböck
Bezirkshauptmann Dr. Hans Baumgartner
Präsident des OÖBV Prof. Dr. Josef Mayr-Kern
Bürgermeister Komm. Rat Erich Meier



Aus Anlass unseres Musikfestes und Jubiläums brachte der Verein eine Festschrift heraus, die sehr schön gestaltet ist und viel Interesse fand.



BEZIRKS MUSIKFEST

Neumarkt i. H.

13.-15. 6. 1986



anlässlich des Jubiläums

100 Jahre Ortsmusik
55 Jahre Eisenbahner-
Musikverein
Neumarkt – Kallham

EHRENSCHUTZ:

Landeshauptmann Dr. Josef Ratzenböck
 Bezirkshauptmann Dr. Hans Baumgartner
 Präsident des OÖBV. Prof. Dr. Josef Mayr-Kern
 Bürgermeister Komm. Rat Erich Meier

FESTFOLGE:

Freitag, 13. Juni

- 18 Uhr **Platzkonzert** der Musikkapellen
 19 Uhr **Heldenehrung**
 Großer Österr. Zapfenstreich
 20 Uhr **Bieranstich** im Festzelt
 20.30 Uhr **Großer Unterhaltungsabend**
 im Festzelt mit den „Tiroler Spatzen“

Samstag, 14. Juni

- 20 Uhr **Tanz ohne Pause**
 im Festzelt mit den „The Sounders“
 „Skybirds“

Sonntag, 15. Juni

- 6.30 Uhr **Weckruf** d. Neumarkter Spielmannszuges
 8.30 – 12 Uhr **Marschmusikwettbewerb**
 9.30 Uhr **Feldmesse** beim Kriegerdenkmal
 10 Uhr **Frühschoppenkonzert**
 im Festzelt mit der Eisenbahnermusik Linz
 sowie dem Humoristen Josef Fürtauer.
 10.30–12 Uhr **Empfang** der Gastkapellen.
 13.20 Uhr **Sternmarsch zum Festakt** am Marktplatz.
 14 Uhr **Festakt – Gesamtspiel**
Festzug zum Festzelt.
 15.30 Uhr **Festausklang**
 im Festzelt mit der Eisenbahnermusik Sbg.
 sowie dem Humoristen „Gmundner Hansl“
 ab 17.30 Uhr **Gute Stimmung**
 mit „Rudis Big-Band“.

Sparkasse
 Wir wissen wie
 der läuft

VOLKSBANK
 Gut für Ihr Geld

Raiffeisen
 Die Bank. B. B. U. N. E. R. MEDAU

Teilhabende Musikkapellen:

Stadtkapelle Grieskirchen
 Kimpling
 Neukirchen am Walde
 St. Agatha
 Aistersheim
 Wendling
 Weibern
 Bad Schallerbach
 Hofkirchen a. d. Tr.
 Michaelnbach
 Wallern a. d. Tr.
 Natternbach
 Dorf a. d. Pram
 Heiligenberg
 Geboltskirchen
 Altenhof
 EMV Salzburg
 EMK Grieskirchen

Gaspoldshofen
 Haag a. H.
 Peuerbach
 Rottenbach
 Kematen am Inn
 EMV Braunau
 St. Georgen bei Grieskirchen
 Altschwendt
 Neukirchen a. d. V.
 EMV Linz
 Gallspach
 Pram
 Kallham
 Pollham
 Pötting
 Riedau
 EMV Neumarkt-Kallham

Nach langwierigen Vorbereitungen konnte das Fest am Freitag, dem 13. Juni um 18 Uhr abends beginnen. Bei trübem, regnerischem Wetter fand am Marktplatz das Platzkonzert statt, an dem sich die Trachtenkapelle Dorf a. d. Pram, Kimpling und die Eisenbahner-Musikkapelle beteiligten.



Anschließend marschierten die Musikkapellen zum Kriegerdenkmal. Dort war die Kranzniederlegung und Heldenehrung. Der „Große Zapfenstreich“ wurde von den drei Kapellen gespielt. Dabei wirkte auch die „Regauer Bürgergarde“ mit ihren schmucken Uniformen mit. Den Zapfenstreich erläuterte Amtsleiter Walter Gradinger.

Die militärische Meldung nahm Major Rosenauer entgegen.



Nach diesem imposanten Spiel, das vom zahlreichen Publikum begeistert aufgenommen wurde, war Abmarsch ins Festzelt, das auf der Jahnwiese bei der Hauptschule aufgestellt wurde.

1986

*Festzug zum
Zelt*



Hier nahm
Bürgermeister
Komm. Rat
Erich Meier
den Bieranstich
vor; und mit
den Klängen
der „Tiroler
Spatzen“ ging
es durch bis
Samstag früh.
Die „Tiroler
Spatzen“, be-
kannt durch
Rundfunk,
sorgten für



beste Stimmung im überfüllten Zelt. Auch für das leibliche Wohl war bestens
gesorgt. Es war ein sehr gelungener Abend.

Am Samstag war schon schönes Wetter und abends strömte die Jugend ins Fest-
zelt zum „Tanz ohne Pause“. Es spielten „The Sounders“ und die „Skybirds“. Auch hier war es wieder voll und tolle Stimmung bis in den Morgen.

Sonntag, der 15. Juni war der Höhepunkt des Festes. Es war herrliches, sonniges
Wetter. Um 6.30 Uhr war musikalischer Weckruf durch den Neumarkter Spiel-
mannszug. Vormittag von 8.30 - 12 Uhr fand auch ein Marschmusikwettbewerb
der einzelnen Kapellen statt. Es beteiligten sich daran 24 Kapellen.
Die Eisenbahner.Musik erlangte hierbei einen 1. Rang mit Auszeichnung in der
Stufe E.

Um 9.30 Uhr zelebrierte Pfarrer Mag. Engelbert Leitner vor dem Kriegerbrunnen
eine Feldmesse, die von der Musikkapelle Pötting und Neumarkt musi-
kalisch umrahmt wurde. Gespielt wurde die „Cäcilienmesse“, begleitet von
Pauken und Röhrenglocken.



Bis 12 Uhr war dann der Empfang der Gastkapellen durch Obmann Rudolf Zahrhuber. Als Gastgeschenk wurde eine schöne Medaille überreicht.

Auch beim Frühschoppenkonzert der „Eisenbahnermusik Linz“ sowie dem Humoristen Josef Fürthauer war das Festzelt wieder überfüllt. Für das leibliche Wohl konnte man nicht mehr genug Hendl braten.

Der Höhepunkt war wohl am Nachmittag, als 35 Musikkapellen zu einem Sternmarsch zum Festakt am Marktplatz aufmarschierten. Obmann Zahrhuber Rudolf konnte zahlreiche Ehrengäste begrüßen: Darunter Dr. Josef Ratzenböck, der die Festansprache hielt, Bezirkshauptmann Dr. Hans Baumgartner, OÖBV-Präsident Prof. Dr. Josef Mayr-Kern, Bezirksobmann Franz Neuwirth u. v. a. Von der ÖBB war Kulturreferent H. Novak vertreten.



Im Bild v. l.: Altbürgermeister Hugo Freisleben, Bezirkshauptmann Dr. Hans Baumgartner, Bgm. Erich Meier, Landeshauptmann Josef Ratzenböck, FF-Kommandant Franz Mayr, Walter Dürnberger, MR. Dr. Josef Lehner, Bgm. Josef Buttinger v. Kallham

1986

Festakt



Auf der Festbühne: VS-Direktorin Gertrude Höglhammer, Hugo Freisleben, LH Dr. Josef Ratzenböck, Bgm. Erich Meier, Bez. Hauptmann Dr. Hans Baumgartner



Kommerzialrat Peter Wild (stehend), Amtsleiter WAR Walter Gradinger,



Landeshauptmann Dr. Josef Ratzenböck bei der Festansprache





*Besonders erfreulich war, dass Obmann Rudolf Zahrhuber eine Kaisertuba als Festgeschenk von Bgm. Komm. Rat Erich Meier überreicht bekam
Kapellmeister Rudolf Fürk bei der Übernahme der Kaisertuba*



*Musikalischer Leckerbissen war das „Grandioso“, vorgetragen von rund 1200 Musikern.
Dirigent: Walter Weinzierl.*

Dirigent Hans Mair, Altenhof





Bürgermeister Komm. Rat Erich Meier gab seiner Freude Ausdruck über den großartigen Besuch. Es waren rund 3000 Menschen am Marktplatz.

Obmann Rudolf Zahrhuber bedankte sich bei der Goldhaubengruppe und bei allen, die mithalfen, dieses Fest so schön zu gestalten.

Abschließend war der Festzug zum Festzelt.





Im Festzelt gab es einen musikalischen Ausklang mit der „Eisenbahner-Musikkapelle Salzburg“ und dem Humoristen „Gmundner-Hansl“.

Bei strahlender Sonne floss das Bier in Strömen. An diesem Tag wurden 43 Eimer Bier ausgeschenkt und 1200 Paar Schweinsbratwürstel verzehrt.

Ab 17.30 Uhr sorgte „Rudis Big Band“ für stimmungsvolle Unterhaltung.

So nahm dieses Fest um Mitternacht seinen Ausklang.

Alles in Allem war dieses Musikfest ein kulturelles Ereignis für unsere Marktgemeinde, das für die Bevölkerung noch lange in Erinnerung bleiben wird.

Der Dank dafür gilt besonders den Hauptorganisatoren Obmann Rudolf Zahrhuber, Kassier Gottfried Huemer (für Zeltbetrieb verantwortlich), Kapellmeister Rudolf Fürk (für das Musikalische verantwortlich), die sehr viel Initiative für dieses Fest aufbrachten. Dank aber auch den vielen Helfern aus der Bevölkerung, die beigetragen haben, dass dieses Musikfest so gut gelungen ist.

Mit einem Reingewinn von ca. 248.000,- war es auch ein finanzieller Erfolg.

Von diesem Gewinn wurden gekauft:

3 Tenorhörner, 1 Trompete und 1 Oboe. Etliche Instrumente wurden generalrenoviert.

Das Bezirksmusikfest wurde zu einem Erlebnis für jedermann

NEUMARKT. „Ein Erlebnis für alle, die daran teilgenommen haben!“ So resümiert der Obmann des Eisenbahner-Musikvereins, Rudolf Zahrhuber, das Bezirksmusikfest vom 13. bis 15. 6. in der Marktgemeinde.

An jedem der drei Tage verfolgten mehr als tausend Menschen die Großveranstaltung, die anlässlich des Jubiläums „100 Jahre Ortsmusik“ und „55 Jahre Eisenbahner-Musikverein“ erstmals in Neumarkt durchgeführt wurde.

Diesen Erfolg konnte auch das schlechte Wetter an den beiden ersten Tagen nicht verhindern.

Das Fest leiteten die Musikkapellen Dorf, Kimpling und Neumarkt freitags mit einem Platzkonzert ein. Den anschließenden Zapfenstreich erläuterte Amtsleiter Walter Gradinger, Den Bieranstich nahm Bürgermeister Komm.-Rat Erich Meier im dauernd überfüllten Festzelt vor. Samstags wurde das Tanzbein geschwungen.

Das Programm am Sonntag paßte sich dem herrlichen Wetter an. Den Weckruf machte der Neumarkter Spielmannszug. Am Marschmusikwettbewerb beteilig-

ten sich 24 der 36 Musikkapellen: zwölf in der B-, zwei in der C-, vier in der D- und sechs in der anspruchsvollsten E-Stufe (der Musikverein Altenhof, der mit einem „Stern“ beeindruckte, die Trachtenkapelle Kallham sowie die Musikvereine Neumarkt, Geboltskifchen, Gaspoltshofen und Neukirchen an der Vöckla). Bei der Feldmesse wurde die „Cäcilienmesse“ aufgeführt.

Im Rahmen des beeindruckenden Festakts mit rund 3000 Menschen hielt auch Landeshauptmann Dr. Josef Ratzböck eine Ansprache. Er bezeichnete die Musikvereine als tragende Säulen des kulturellen Lebens in unserem Bundesland.

Nummer 26 · Donnerstag, 26. Juni 1986



„Grandioso“ von 1200 Musikern

NEUMARKT. Zu einem imposanten Ereignis wurde — wie berichtet — das Bezirksmusikfest am 15. 6. in der Marktgemeinde. Der Obmann des veranstaltenden Eisenbahner-Musikvereines Neumarkt-Kallham, Ru-

dolf Zahrhuber, konnte dazu 35 Musikkapellen begrüßen. Höhepunkt war das von rund 1200 Musikern vorgetragene „Grandioso“ am Marktplatz. Bürgermeister Komm.-Rat Erich Meier gab in seiner Ansprache auch seiner Freude über den großartigen Besuch (am Sonntag säumten rund 3000 Menschen den Marktplatz) Ausdruck.

22) BEZIRKSMUSIKFEST DES EISENBAHNER-MUSIKVEREINES Neumarkt-Kallham

Bei strahlendem Sonnenschein und hochsommerlichen Temperaturen fand am Sonntag, dem 15.6.1986 das diesjährige Bezirksmusikfest in Neumarkt i.H. seinen Ausklang. Da es der Wettergott trotz düsterer Prognosen der Vortage letztlich doch noch gut mit dem Veranstalter meinte, wurde das Fest, an dem insgesamt 35 Musikkapellen und ein Spielmannszug teilnahmen, zu einem vollen Erfolg.

Neumarkt war also im wahrsten Sinne des Wortes 3 Tage lang Hochburg der oberösterreichischen Blasmusik.

Absoluter musikalischer Höhepunkt war zweifelsohne das von ca. 1.200 Musikern vorgetragene "Grandioso". Ein imposantes, beeindruckendes Ereignis, zu dem der schöne Marktplatz eine würdige Kulisse und hervorragende Akustik bot.

Mit dem Zapfenstreich, einem militärisch, musikalischen Spiel, wurde das Fest am Freitag, den 13.6. von den Musikkapellen Dorf/Pr., Kimpling und Neumarkt sowie der schmucken Regauer Bürgergarde eingeleitet. Als Ranghöchster nahm Major Rosenauer die militärische Meldung entgegen.

Mit einem gekonnten Bieranstich eröffnete Bürgermeister Komm.Rat Erich Meier das 1. Abendprogramm mit den "Tiroler Spatzen". Sowohl am Freitag als auch am Samstag abend ließ ein randvolles Festzelt die Kasse des Veranstalters kräftig klingen.

Der eigentliche Festakt am Sonntag begann mit einem Weckruf des Spielmannszuges, dem Empfang der Gastkapellen in der Schulstraße sowie dem Marschmusik-Wettbewerb am Marktplatz.

Musikalisch umrahmt von den mit Pauke und Röhrenglocke unterstützten Musikkapellen Pötting und Neumarkt i.H. zelebrierte Pfarrer Mag. Engelbert Leitner vor dem Kriegerbrunnen eine Feldmesse.

Zum Festakt am Nachmittag konnte Obmann Rudolf Zahrhuber zahlreiche Ehrengäste am Marktplatz begrüßen und von Bgm. Meier als Festgeschenk eine Kaisertuba übernehmen. Zu den Festrednern zählte Bezirksobmann Franz Neuwirth, Bgm. Komm.Rat Erich Meier, der Präsident des öö. Blasmusikverbandes Prof. Dr. J. Mayr-Kern und Landeshauptmann Dr. Josef Ratztenböck. Besonders erfreulich war, daß Obmann Rudolf Zahrhuber unter den Ehrengästen auch unseren Bezirkshauptmann W. Hofrat Dr. Hans Baumgartner begrüßen konnte.

Obmann Zahrhuber bedankte sich schließlich bei allen, die mitgewirkt haben, dieses schöne Fest zu veranstalten. Sein besonderer Dank galt den 35 Musikkapellen, den Goldhaubenträgerinnen, dem Spielmannszug des Neumarkter Turnvereines sowie dem Turnverein, dem Sportverein Neumarkt, dem Bürgermeister, Gemeindevorstand und Gemeinderat für das großzügige Geschenk, der Belegschaft des Gemeindeamtes, der Freiwilligen Feuerwehr, dem Roten Kreuz, den Mädchen der Jungschar, dem Bahnmeister Bgm. Franz Hamedinger, dem Straßenmeister Greinegger, den Direktoren der Volks- und Hauptschule und nicht zuletzt den 48 freiwilligen Helfern, die in selbstloser Weise in einer Vielzahl von Arbeitsstunden einen reibungslosen Ablauf des Festes ermöglichten.



Die Eisenbahnermusikkapelle Neumarkt-Kallham 1986

Vorne: Josef Dirisamer, Josef Brunnmayr;

1. Reihe v.l.n.r.: Gerald Zahrhuber, Erika Zahrhuber, Elmar Eder, Adelheid Druckentanner, Walter Baumgartner, Bettina Etzl, Rudolf Fürk, Stabführer Karl Pointner, Obmann Rudolf Zahrhuber, Willi Lehner, Herbert Zellinger, Robert Friedwagner, Werner Zahrhuber;

2. Reihe: Cornelia Druckentanner, Michael Wiesinger, Walter Lehner, Roland Klingseisen, Leopold Frühauf, Leopold Ortbauer, Bettina Scharinger, Walter Willinger, Rudolf Armingier, Josef Klostermann, Gottfried Huemer;

3. Reihe: Josef Strasser, Josef Huemer, Johann Scharinger, Karl Pointner jun., Horst Dirisamer, Gerhard Gumpoldsberger, Stefan Wiesinger, Leopold Hörmanseder, Wolfgang Dirisamer, Norbert Pimmingstorfer, Walter Gruber, Dietmar Wiesinger, Roland Eder; hinten: Englbert Eder, Johann Fürk.

Nicht auf dem Foto: Kurt Gassner (Posaune) und Alois Schöberl (Horn).

28. und 29. Juni 1986: Mitwirkung beim **Bezirksmusikfest in Dorf a. d. Pram**. Samstag abends Zapfenstreich, am Sonntag Festzug.

1. und 3. August 1986: Mitwirkung beim 40jährigen **Bestandsjubiläum des Sportvereins**.

Am 1.8. abends **Platzkonzert** beim Volksheim,

am 3.8. **Frühschoppenkonzert** am Marktplatz gemeinsam mit der Trachtenkapelle Kallham und dem Spielmannszug des Turnvereins; anschließend Festzug zum Sportplatz.

15. - 17. August 1986: **Musikerausflug nach Kärnten**, der wieder sehr gut von Gottfried Huemer organisiert wurde.



Auf dem Katschberg

Im Maltatal



Auf der Nockalm



Auf der Nockalm



15. Nov. 1986: Musikalische Umrahmung bei der **Bezirksmusik-Jahresversammlung** im Volksheim.

Dezember 1986: **Weihnachtsfeier** der Musikkameraden mit Ehegatten.